

Allgemeine Vertragsinformationen

enercity Strom natürlich garantiert XL in Niederspannung außerhalb der Grundversorgung

1 Vertragsdauer, Preisanpassung, Kündigung

Der Kunde erhält innerhalb angemessener Frist nach Vertragsschluss eine Zusammenfassung der wichtigsten Vertragsinhalte in Textform. Der Vertrag läuft zunächst 18 Monate ab Inkrafttreten. Sofern er nicht von einer der beiden Vertragsparteien mit einer Frist von einem Monat zum Laufzeitende in Textform gekündigt wird, läuft der Vertrag anschließend unbefristet weiter und kann dann jederzeit mit einer Frist von einem Monat in Textform gekündigt werden. enercity ist berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn der Kunde mit nur einer fälligen Zahlung trotz Mahnung in Verzug ist und enercity dem Kunden zwei Wochen zuvor die fristlose Kündigung angedroht hat. Die Kündigung bedarf der Textform. § 21 der „Allgemeinen Bedingungen der enercity AG für die Versorgung mit Strom“ findet insoweit keine Anwendung.

Preisanpassungen erfolgen gemäß Ziffer 10 der „Vertragsbedingungen enercity Strom natürlich garantiert XL“. Anpassungen der im „Preisblatt enercity Strom natürlich garantiert XL“ genannten Preise können erstmals 18 Monate nach Inkrafttreten des Vertrages und anschließend jeweils nach Ablauf eines weiteren Jahres erfolgen. Passt enercity die Preise an, so hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Anpassung zu kündigen. Bei Änderung der Höhe der Umsatzsteuersätze passen sich die angegebenen Preise entsprechend auch innerhalb der Vertragslaufzeit sowie ohne Ankündigung und ohne außerordentliche Kündigungsmöglichkeit an.

2 Leistungen

enercity liefert elektrische Energie mit einer Spannung von 230/400 Volt und einer Frequenz von etwa 50 Hertz für die Marktlotation (Lieferadresse) des Kunden.

3 Zahlweise, Abschlagszahlung

Der Kunde erteilt ein Mandat für eine SEPA-Lastschrift oder zahlt durch Überweisung.

Die Höhe des Abschlags wird aus dem individuellen Verbrauchsverhalten ermittelt. Zudem übernimmt der Messstellenbetreiber oder Netzbetreiber enercity auf Anforderung die historischen Werte der Lieferadresse Marktlotation (Lieferadresse) des Kunden. Hat der Kunde schon eine Jahresrechnung erhalten, wird der Verbrauch der letzten Abrechnung mit den aktuellen Preisen multipliziert. So ergibt sich die Höhe der Abschlagszahlung bis zur nächsten Jahresrechnung.

4 ServicePortal

Der Kunde verpflichtet sich, bei einem elektronischen Vertragsabschluss im Rahmen der Kommunikation zur Vertragsabwicklung eine Registrierung für das ServicePortal unter www.enercity.de/serviceportal vorzunehmen.

5 Haftungs- und Entschädigungsregelungen bei Nichteinhalten vertraglich vereinbarter Leistungen

5.1 Ansprüche wegen Schäden durch eine Unterbrechung oder bei Unregelmäßigkeiten in der Elektrizitätsversorgung sind, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebes einschließlich des Netzanschlusses handelt, gegenüber dem Netzbetreiber geltend zu machen. enercity als Lieferant ist in diesen Fällen von der Leistungspflicht befreit. Dies gilt auch, wenn enercity an der Stromlieferung aufgrund höherer Gewalt oder sonstiger Umstände, deren Beseitigung enercity nicht möglich ist oder wirtschaftlich nicht zugemutet werden kann, gehindert ist. Die Haftung des Netzbetreibers regelt sich nach § 18 Niederspannungsanschlussverordnung.

5.2 Im Übrigen haftet enercity, bei in sonstiger Weise verursachten Schäden einschließlich Schäden aufgrund der Nichteinhaltung vertraglich vereinbarter Leistungen, wozu auch ungenaue oder verspätete Abrechnungen zählen, für Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, oder der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sogenannte „Kardinalpflichten“). Wird eine solche wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt, ist die Haftung der Höhe nach beschränkt auf die bei

Vertragsschluss von enercity vorhersehbaren Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägen und auf die der Kunde vertrauen darf.

5.3 Für eine Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit haftet enercity nach den gesetzlichen Vorschriften.

6 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die „Vertragsbedingungen enercity Strom natürlich garantiert XL“ sowie die „enercity Versorgungsbedingungen für Strom“ (bestehend aus „Allgemeine Bedingungen der enercity AG für die Versorgung mit Strom - Stromgrundversorgungsverordnung –StromGVV“ und „Ergänzende Bedingungen der enercity AG für die Versorgung mit Strom“) sind als Allgemeine Geschäftsbedingungen Bestandteil des Vertrages.

7 Tarifinformationen

Aktuelle Informationen über die geltenden Tarife erhalten Sie unter www.enercity.de, telefonisch unter 0800 - 36 37 24 89 (kostenlos aus dem dt. Festnetz) oder per E-Mail an kundenservice@enercity.de.

8 Stromherkunft

Mit enercity Strom natürlich garantiert erhält der Kunde zu 100 Prozent Strom aus Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien.

9 Lieferantenwechsel

Bei wirksamer Vertragskündigung ist der Lieferantenwechsel innerhalb der vertraglichen Frist für den Kunden unentgeltlich.

10 Widerrufsrecht

Der Vertrag kann binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) widerrufen werden. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Es kann dafür das gesetzliche Muster-Widerrufsformular verwendet werden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Wenn der Vertrag widerrufen wird, hat enercity alle Zahlungen, die vom Kunden erhalten worden sind unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung des Kunden über den Widerruf des Vertrages bei enercity eingegangen ist.

11 Verbraucherbeschwerde, Schlichtungsstelle und Verbraucherservice

11.1 Kunden, die Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches sind, können sich bei Beanstandungen insbesondere zum Vertragsabschluss oder zur Qualität von enercity-Leistungen bei enercity beschweren. enercity wird die Beschwerde innerhalb von vier Wochen ab Zugang bei enercity beantworten. Kann der Beschwerde nicht abgeholfen werden, kann der Kunde das in Ziffer 11.2 genannte Schlichtungsverfahren beantragen. Fragen, Beschwerden oder Widerrufserklärungen können an unseren Verbraucherservice gerichtet werden:

enercity AG
Glockseeplatz 1, 30169 Hannover
Telefon 0800 - 36 37 24 89 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)
E-Mail kundenservice@enercity.de

11.2 Wenn der Beschwerde des Kunden nach Ziffer 11.1 von enercity nicht abgeholfen wurde, kann der Kunde zur Beilegung der Streitigkeiten zwischen ihm und enercity ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie e. V. beantragen. enercity ist zur Teilnahme am Schlichtungsverfahren der Schlichtungsstelle Energie e.V. verpflichtet.

Schlichtungsstelle Energie e.V.
Friedrichstr. 133, 10117 Berlin
Telefon 030 - 2 75 72 40-0; Fax 030 - 2 75 72 40-69
Internet www.schlichtungsstelle-energie.de
E-Mail info@schlichtungsstelle-energie.de

11.3 Der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur für den Bereich Elektrizität und Gas stellt Kunden Informationen über das geltende Recht, die Rechte als Haushaltskunden und über Streitbeilegungsverfahren zur Verfügung und ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Verbraucherservice

Postfach 8001, 53105 Bonn

Telefon 0228 - 14 15 16; Fax 030 - 2 24 80-323

E-Mail verbraucherservice-energie@bnetza.de

11.4 Verbraucher haben die Möglichkeit, für die Beilegung ihrer Streitigkeiten aus Online-Kaufverträgen eine Plattform der EU zu nutzen. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 der EU-Verordnung 524/2013 über die Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten (ODR-VO) bereit, die Sie unter dem Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.